

Übersicht - Overview / Veranstaltung

Veranstaltung

Titel	Verhaltensökologie
Title	Behavioural Ecology
Schwerpunkt/Focus	
Sprache/Language	optional
VV-Nr./Course No.	136112
Modulverantwortlich/Responsible	Prof. Dr. M. Dammhahn
Vertreter/Co-responsible	Dr. R. Rimbach
Anbieter/Teachers	Prof. Dr. M. Dammhahn, Dr. R. Rimbach
Typ/Type	Praktikum, Vorlesung, Seminar
SWS/Semester periods per week	21
Arbeitslast(h)/Work load	300
KP/Credit points	10
Zuordnung/Classification	Vertiefungs-Modul
Semester/Semester	WiSe
Studierende/Students	BSc Biowissenschaften
Corona-Informationen/Corona-Information	
Zeit/Date	Block II: 04.01.2027 - 26.02.2027
Ort/Location	Badestr. 9/10 / ZH 102
Beginn/Start	04.01.2027/ 10:15
Vorbesprechung/Obligatory pre-meeting	04.01.2027/ 10:15
Voraussetzung/Prerequisite	keine
Anmeldung/Registration	
Leistungskontrollen/Performance assessments	Protokoll, Referat, Klausur, Kolloquium
Termine f. Leistungskontrollen/Date for performance assessments	Bekanntgabe bei Vorbesprechung
max. NP/Max. grade points	200
Ziele/Aims	Fachkompetenzen: Die Studierenden kennen wichtige theoretische Grundlagen der Verhaltensökologie, sie können wissenschaftlich Primärliteratur erfassen und zusammenfassen und ausgewählte Vertreter verschiedenen Tiergruppen bestimmen und mit ihnen fachgerecht umgehen. Methodenkompetenzen: Die Studierenden können grundlegende Beobachtungsmethoden der Verhaltensbiologie fachgerecht anwenden, Beobachtungsdaten erheben, dokumentieren und mit einfacher Statistik korrekt auswerten. Die Studierenden können wissenschaftliche Hypothesen und überprüfbare Vorhersagen erstellen und einfache Experimente planen und durchführen. Die Studierenden kennen die Limitierungen verschiedener Beobachtungsmethoden und können geeignete Methoden für gegebene Fragestellungen auswählen und anwenden. Handlungskompetenzen (gesellschaftsrelevante und strategische Kompetenzen): Die Studierenden können die im Praktikum gestellten Aufgaben in Zusammenarbeit mit anderen Studierenden (Teamarbeit) koordiniert und zielorientiert realisieren, sie können

über erreichte Teil- und Endergebnisse kommunizieren und Protokolle gemeinsam im Team erstellen. Sie arbeiten eigenverantwortlich flexibel auch unter den erschwerten Bedingungen der Feldarbeit, halten die Abgabefristen für Protokolle und Antestate ein und recherchieren eigenständig unter Einbeziehung moderner Recherchemedien wissenschaftliche Primärliteratur.

Schlüsselkompetenzen: Die Studierenden beherrschen grundlegendes Zeit- und Ressourcenmanagement, um Versuche eigenständig unter Anleitung durchzuführen und zu dokumentieren. Sie können herkömmliche Software zur Datenverarbeitung anwenden. Die Studierenden kennen wichtige ethische Grundlagen und können mit lebenden Tieren tierwohlgerecht und fachgerecht umgehen. Sie können ihre Ergebnisse korrekt und anschaulich schriftlich und mündlich präsentieren, können Ergebnisdarstellungen kritisch hinsichtlich inhaltlicher, methodischer und formaler Aspekte bewerten und können ihre eigenen Ergebnisse argumentativ mit Kommilitonen/innen diskutieren.

Inhalte/Content	In einer begleitenden Vorlesung und einem begleitenden Seminar werden wichtige theoretische Grundlagen der Verhaltensökologie dargestellt und diskutiert. In verschiedenen Übungen und kleinen Versuchen (im Labor und Freiland) werden unter Anleitung eigenverhaltensökologische Daten erhoben. Versuche sind z.B. zum Risikoverhalten von Vögeln und Kleinsäugetern, zu Telemetrie und Raumnutzung, Fangen-Markieren-Wiederfangen, automatisierter Verhaltensbeobachtung, Tierpersönlichkeit, Gruppenleben, Verwandtschaftsanalysen und Spieltheorie. In einem begleitenden „Journal Club“ wird ausgewählte Primärliteratur gelesen und kritisch diskutiert. In Übungen werden mit dem Programm R Grundlagen der (verhaltens)ökologischen Statistik sowie Prinzipien von wissenschaftlicher Datenverarbeitung und Kuration vermittelt.
Methoden/Methods	Grundlegende Methoden der Verhaltensökologie, z.B. direkte und indirekte Beobachtungsmethoden, Fangen-Markieren-Wiederfangen, Telemetrie und Raumnutzungsanalyse, Verwandtschaftsanalysen, Design von Experimenten sowie Grundlagen ökologischer Statistik mit R (z.B. parametrische und nichtparametrische Tests, Regression, Korrelationen) und Erstellen von wissenschaftlichen Abbildungen mit R.
Berufsrelevante und interdisziplinäre Komponenten/Occupational and interdisciplinary skills	Sie Kompetenzen unter Ziele.
Voraussetzung für/Prerequisite for	FoM Behavioural Ecology (im MSc)
Präsenzpflicht/Compulsory presence	Ja
Plätze/Number of participants	12
Gruppengröße/Group size	3
Materialien/Materials	Werden bereit gestellt.
Literatur/Literature	Wird bereit gestellt.
Links	https://www.uni-muenster.de/Biologie.NeuroVer/Verhaltensbiologie/
Sonstiges/Further information	

Modulelemente:

Elemente of the module:

	Titel/Title	Zeit (von...bis)/Time (from...to)	Ort(Raum)/Location
Übungen/Practical exercises			
Vorlesung/Lecture			
Seminare/Seminars			
Exkursionen/Excursions			

Legende: / Legend:

-  = Modul gehört zum SPP Imoplant / Module is part of the SSP Imoplant
-  = Modul gehört zum SPP Evolution /Module is part of the SSP Evolution
-  = Modul gehört zum SPP Bioanalytics and Biochemistry /Module is part of the SSP Bioanalytics and Biochemistry
-  = Modul gehört zum SPP Neuroscience and Behaviour /Module is part of the SSP Neuroscience and Behaviour
-  = Modul gehört zum SPP Quantitative Cell Biology /Module is part of the SSP Quantitative Cell Biology

Zurück/Back